

## Editorial

---

**Krebsbekämpfung nach Plan** 41

## Übersichten

---

Thomas Römer, Köln-Weyertal

**Therapie der Endometriose** 44

Die Endometriose ist eine der häufigsten gynäkologischen Erkrankungen bei prämenopausalen Frauen. Aufgrund der vielfältigen Symptomatik ist sie schwer zu diagnostizieren. In der Therapie ist die operative Entfernung der Endometrioseherde primäres Ziel. Da es sich um eine chronische Erkrankung handelt, sind medikamentöse Langzeittherapien sehr bedeutsam. Die Therapie muss für jede Patientin individuell in Abhängigkeit von Ausdehnung, Lokalisation und Aktivität der Endometriose sowie eventuell bestehendem Kinderwunsch geplant und gegebenenfalls im Verlauf angepasst werden. Dabei ist ein ausgewogener Einsatz operativer und medikamentöser Therapien sinnvoll, um möglichst lange beschwerdefreie Zeiträume zu erreichen.

**Zertifizierte Fortbildung** 53

Annemarie Berger, Frankfurt am Main

**Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis C** 55

Die Therapie der chronischen Infektion mit dem weltweit verbreiteten Hepatitis-C-Virus (HCV) ist nach wie vor eine Herausforderung für den behandelnden Arzt. Die Standardtherapie besteht aus einer Kombination von pegyliertem Interferon alfa und Ribavirin, die inzwischen individuell je nach infizierendem HCV-Genotyp und nach Ansprechen der Therapie gestaltet wird. Mit einem Therapieerfolg ist aber dennoch in Abhängigkeit vom infizierenden HCV-Genotyp nur in 50 bis 80% der Fälle zu rechnen. Die Entwicklung sogenannter „direct-acting antivirals“ (DAA) bietet neue Therapieoptionen, die inzwischen mit der Zulassung von zwei Inhibitoren der HCV-Protease verwirklicht wurden.

## Berichte

---

Iris Hinneburg, Halle (Saale)

**Neue Leitlinie zur Therapie des Diabetes mellitus Typ 1** 61

Bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 muss das fehlende Insulin ersetzt werden. Dieses scheinbar einfache Therapieprinzip wirft jedoch viele Fragen auf. In der aktualisierten S3-Leitlinie „Therapie des Typ-1-Diabetes“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) werden konkrete Empfehlungen für die Praxis gegeben.

### **Neue Antibiotika**

Telavancin und Ceftarolin sind wirksam bei MRSA-Infektionen **65**

### **Intensivmedizin**

Stickstoffmonoxid-Inhalation für kardiochirurgische Patienten jeden Alters **67**

### **Obinutuzumab**

Neuer CD20-Antikörper für Patienten mit Blutkrebs **68**

### **Malignes Melanom**

Adjuvante Therapie mit Interferon alfa-2b **68**

### **Fortgeschrittenes malignes Melanom**

Längeres Überleben durch BRAF-Inhibitor Vemurafenib **70**

Der Kinasehemmer Vemurafenib führte bei Melanompatienten mit einer V600-Mutation im BRAF-Gen im Vergleich mit Dacarbazin zu einer Verbesserung des Gesamtüberlebens und des progressionsfreien Überlebens.

### **Pankreatische neuroendokrine Tumoren**

Neue Therapieoption mit Everolimus **71**

### **Hormonelle Kontrazeptiva**

Risiko für venöse Thromboembolien abhängig von der Gestagenkomponente **72**

Kontrazeptiva mit Drospirenon, Desogestrel oder Gestoden bergen ein höheres Thromboembolierisiko als solche mit Levonorgestrel, wie eine Registerstudie zeigt.

### **Nebenwirkungen im Gastrointestinaltrakt**

Nichtsteroidale Antirheumatika schädigen den Dünndarm **74**

Die gastrointestinalen Nebenwirkungen von nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) betreffen den gesamten Magen-Darm-Trakt, also auch den Dünndarm.

### **Morbus Parkinson**

Wearing-off rechtzeitig erkennen und die Therapiestrategie anpassen **75**

### **Alzheimer-Demenz**

Paradigmenwechsel in der Diagnostik **77**

### **ADHS bei Erwachsenen**

Immer multimodal behandeln, jetzt auch mit Methylphenidat **78**

### **Omega-3-Fettsäuren**

Bei Vorhofflimmern ohne Nutzen **80**

### **Impressum**

**80**

Fotonachweise: John Bavosi, SPL/Agentur Focus (Seite 42 o.), Thomas Deerinck, NCMIR/SPL/Agentur Focus (Seite 42 m.), Aventis (Seite 42 u.), ilusjessy/Fotolia (Seite 43 o.), marilega/Fotolia (Seite 43 m.), reflektastudios/Fotolia (Seite 43 u.)

Titelbild: (Foto: John Bavosi, SPL/Agentur Focus, Gestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen)